

Sperrfrist:

Samstag, 24. Oktober 2009
08:00 Uhr

**Medienmitteilung**

Samstag, 24. Oktober 2008

Mehr Kaufkraft für alle

Aufruf der Wirtschaft für eine einfache und faire Mehrwertsteuer

Mit einem öffentlichen Aufruf für den Einheitssteuersatz bei der Mehrwertsteuer fordert eine Koalition aus Wirtschaftsverbänden, Handelskammern und Persönlichkeiten der Schweizer Wirtschaft die Politik auf, bei der Reform der Mehrwertsteuer nicht auf halber Strecke stehen zu bleiben. Bundesrat und Parlament sollen Partikularinteressen überwinden und mit Entschlossenheit und im Gesamtinteresse für einen tiefen und einheitlichen Satz kämpfen. Das bringt mehr Kaufkraft für alle.

In einem öffentlichen Aufruf fordert eine Koalition aus Wirtschaftsverbänden, Handelskammern und Persönlichkeiten der Schweizer Wirtschaft den Einsatz von Bundesrat und Parlament für einen Einheitssteuersatz bei der Mehrwertsteuer. Nachdem mit der technischen Totalrevision des Mehrwertsteuergesetzes (Inkraftsetzung Anfang 2010) zwar ein erster Schritt in die richtige Richtung gemacht worden ist, darf die Reform jetzt nicht ins Stocken geraten oder gar ganz platzen.

„Die Politik soll sich von Einzelinteressen befreien und die Reform mutig und im volkswirtschaftlichen Gesamtinteresse vorantreiben“, so Gerold Bührer, Präsident von economiesuisse. Denn ein tiefer und einheitlicher Steuersatz bei der Mehrwertsteuer bringt mehr Kaufkraft für alle. Konsumentinnen und Konsumenten bleibt mehr Geld zum Leben und die Schweizer Unternehmen werden von unnötiger Bürokratie befreit. Das gibt der Schweizer Wirtschaft Wachstumsimpulse und schafft Arbeitsplätze. Das bringt unser Land weiter.

Rückfragen:

Urs Rellstab

Telefon: 079 669 56 10

urs.rellstab@economiesuisse.ch